

Kapital: M. 2 500 800 in 600 Aktien (Nr. 1—600) à M. 600 u. 1784 Aktien Lit. B (Nr. 1 bis 1784) à M. 1200; von letzteren sind 32 Stück noch nicht begeben. Urspr. M. 360 000 in 600 Aktien à M. 600, erhöht lt. G.-V. v. 19./8. 1899 um M. 360 000 in 300 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien Lit. B à M. 1200, angeboten den Aktionären bis 15./11. 1899 zu 125%; auf 2 alte Aktien à M. 600 kam 1 neue à M. 1200. Die G.-V. v. 31./1. 1900 beschloss zwecks Vereinigung der Ges. mit der A.-G. Stahlhammer Holzzellstoff- und Papierindustrie weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 780 800 (auf M. 2 500 800) in 1484 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien Lit. B à M. 1200; hiervon dienten 1452 Stück zum Erwerb genannter Ges. und wurden den Aktionären derselben gewährt, restliche 32 Stück sollen später begeben werden.

Anleihe: M. 80 000 (Stand Ende Dez. 1909) in 4½% Partial-Oblig. Ser. II v. 1898. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im April auf 1./7. bezw. 1./10. Zahlst.: Ges.-Kasse; Ser II auch in Berlin, W. Behrenstr. 58; Gebr. Meyer.

Hypotheken: M. 900 000 u. M. 330 000, aufgenommen 1902 bezw. 1906 zur Stärkung der Betriebsmittel sowie zu Neuanlagen. Ungetilgt Ende 1909 zus. M. 1 095 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Je M. 600 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., etwaige besondere Rückl., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einem jährl. Fixum von M. 500 pro Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grund u. Boden 166 000, Immobil. 2 790 000, Nebengrundstück 80 000, Pferde u. Wagen 1, Inventar 71412, Material. 157 484, Holzvorräte 441 551, Produkte 157 768, Kassa 23 616, Effekten 15 299, Debit. 469 711, vorausbez. Prämien 11 479. — Passiva: A.-K. 2 462 400, Oblig. 80 000, Hypoth. 1 095 000, R.-F. 200 000 (Rückl. 10 000), Spez.-R.-F. 50 000, Delkr.-Kto 27 500 (Rückl. 1000), Unterst.-F. 5746 (Rücklage 577), Brennmaterial-Selbstversich. 1950, Kaut. 1000, Kredit. 460 727, Gewinn 11 577. Sa. M. 4 384 324.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. a. Immobil. 103 191, do. a. Inventar 2251, do. a. Nebengrundstücken 7060, Handl.-Unk. 94 237, Zs. 71 465, Gewinn 11 577. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 287 665, Wohnungsmieten 2057, Gewinn 11 577. Sa. M. 289 723.

Kurs der Aktien Ende 1898—1909: Notiert in Stettin, doch meistens gestrichen.

Dividenden 1886—1909: 10, 10, 15, 16⅔, 10, 10, 11, 20, 20, 12½, 11, 12, 11, 8, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0%.

Direktion: Hans Bayer, Altdamm.

Prokuristen: Ad. Ernst, Georg Proske, Altdamm (je 2 koll.).

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Justizrat Reinhold Leistikow, Stettin; Stellv. Reg.-Rat W. Glatzel, Berlin; Konsul Kurt Freise, Aug. Schröder, Stettin; Ober-Dir. Osk. Vogt, Schwientochlowitz. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Stettin: G. Dantzers Nachf. *

A.-G. für Buntpapier u. Leim-Fabrikation in Aschaffenburg.

Gegründet: 1./5. 1850. Letzte Statutänd. 28./4. 1900, 27./4. 1901, 26./4. 1902, 23./4. 1905 u. 30./7. 1908.

Zweck: Fortbetrieb der Buntpapierfabrik, vormals Franz Dessauer. Das Etablissement in den letzten 15 Jahren durch Fabrikneubauten wiederholt bedeutend vergrößert. Neu aufgenommen wurde 1899 die Herstellung keramischer Papiere, dagegen ist seit einigen Jahren die Fabrikation von Leim, da unrentabel, gänzlich eingestellt. Auch Fabrikation photograph. Papiere. Per 1./7. 1908 erfolgte der Ankauf der seit 1810 bestehenden Bunt- u. Chromopapierfabrik v. Alois Dessauer in Aschaffenburg-Auhof. Zugänge a. Gebäude u. Masch.-Kti 1909 M. 104 006. Gesamtabschreib. bis ult. 1909 M. 2 922 119.

Kapital: M. 1 750 000 in 3385 Aktien (Nr. 1—3385) à M. 300, 323 Aktien (Nr. 3386—3708) à M. 1500 u. 250 Aktien (Nr. 3709—3958) à M. 1000. Urspr. A.-K. fl. 1 050 000 in 2100 Aktien à fl. 500, herabgesetzt 1862 auf fl. 700 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 26. Mai 1880 auf 3385 voll einbezahlte Aktien à M. 300 = M. 1 015 500 und 323 Aktien à M. 1500, von denen zunächst 123 Stück ausgegeben wurden; die G.-V. v. 28. Juni 1894 beschloss Begebung weiterer 200 Stück, div.-ber. ab 1. Jan. 1894, angeboten den Aktionären zu 140%, auf M. 6000 nom. alte Aktien kam 1 neue Aktie. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./7. 1908 um M. 250 000 (auf M. 1 750 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, welche dem Verkäufer der Buntpapierfabrik Alois Dessauer zu pari in Anrechnung auf den Kaufpreis überlassen wurden. Ausserdem wurde eine Hypoth. von M. 425 000 auf Fabrik Auhof errichtet.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Hypoth.-Schuldverschreib. von 1898, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103% Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1899 durch jährl. Ausl. von M. 30 000 in der G.-V. auf 1./7. Ende 1908 noch M. 698 500 in Umlauf. Zahlst.: Aschaffenburg: Ges.-Kasse, Bayer. Handelsbank; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1898—1909: 102, 100, 95.60, 97.50, 98.50, 101.60, 101.50, 101.80, 100.50, 96.80, 95, 95%. Notiert auch in München.

Hypotheken: M. 425 000 auf der 1908 erworbenen Fabrik Auhof.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Nach Aktien-Beträgen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung von Sonderrücklagen, 4% Div., vom Rest je 10% Tant. an Dir. u. A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 104 189, Gebäude d. Buntp.-Abteil. 786 000, Masch. u. Einricht. do. 469 000, Gebäude d. keram. Abteil. 62 600, Masch. u. Einricht. do. 73 000, Grundstücke Auhof 120 000, Gebäude do. 300 800, Masch., Einricht. do. 328 000,